Die Methode

Die waldorforientierte, ganzheitlich-tiefenpsychologische und integrative Pentagramm-Traumaarbeit wurde in den vergangenen 25 Jahren in Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen in Hamburg entwickelt und in unterschiedlichen Institutionen und Tätigkeitsfeldern sowohl in der Kinder- und Jugendlichenals auch in der Erwachsenen-Pädagogik und -Therapie umfangreich erprobt und weiterentwickelt.

Die Pentagramm-Arbeit stützt sich auf moderne, neurobiologisch fundierte und traumapsychologisch erweiterte Forschungserkenntnisse u.a. aus den Fachgebieten Medizin, Psychologie, Pädagogik sowie Heilpädagogik und Familien- und Sozialtherapie.

Die Pentagramm-Arbeit basiert auf einem ressourcenorientierten Verfahren, das auf die vorhandenen und mobilisierbaren Stärken und Fähigkeiten der Betroffenen fokussiert. Sie ist eine hochwirksame, gleichwohl übersichtlich strukturierte und leicht erlernbare Methode mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Weiterbildung

Eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung in Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie befähigt dazu, die Pentagramm-Methode auf der Grundlage von

- fundiertem theoretischen Fachwissen
- ressourcenorientierter, stabilisierender und integrierender Selbsterfahrung und
- ♦ im geschützten Rahmen einer vertrauten Weiterbildungsgruppe gewonnenen Rollenerfahrungen als Berater/in bzw. Therapeut/in

in unterschiedlichen beruflichen Arbeitszusammenhängen sicher und wirksam anzuwenden.

Das 1. Weiterbildungsjahr in Pentagramm-Traumapädagogik bildet dabei die Basis für das optionale 2. Weiterbildungsjahr in Pentagramm-Traumatherapie.

Anwendungen

Die Pentagramm-Traumaarbeit kommt zum einen in der unmittelbaren pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Einsatz. Darüber hinaus in der Beratung und Supervision von Eltern, Pflegeeltern und anderen pädagogisch oder therapeutisch tätigen Bezugspersonen.

Aber auch in Fallkonferenzen, Kinderbesprechungen und anderen interdisziplinären Runden kann sie in entscheidender Weise dazu beitragen, eine traumasensible, erweiterte Sichtweise auf die Verhaltensbesonderheiten und innerseelischen sowie im Sozialen sichtbar werdenden Konflikte der Betroffenen einzunehmen.

Sie stellt in all diesen Anwendungsbereichen eine sinnvoll strukturierte Reihenfolge des Vorgehens und ganz konkretes Handwerkszeug zur Verfügung, um mit den traumabedingten Besonderheiten und dadurch gegebenenfalls entstehenden pädagogischen Herausforderungen in einer konstruktiven und für alle Seiten entwicklungsfördernden Art und Weise umgehen zu können.

Voraussetzungen

Voraussetzung für eine Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen zur Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie ist an erster Stelle das Interesse und die Offenheit für eine erweiterte, traumasensible, entschieden entpathologisierende und parteinehmende, solidarische Sichtweise auf die Erlebens- und Verhaltensbesonderheiten von Traumabetroffenen Menschen und ihren Angehörigen.

Pädagogisch-therapeutische Ausbildungen und Arbeitserfahrungen sind eine sinnvolle aber nicht unbedingt notwendige Voraussetzungen für eine Teilnahme. Studierende und Auszubildende sind ebenso willkommen wie interessierte Laien, etwa Eltern von betroffenen Kindern, Pflegeeltern oder ehrenamtlich Helfende.

Nähere Informationen zur Pentagramm-Traumapädagogik und Pentagramm-Traumatherapie finden Sie auf folgender Homepage

www.pentagramm-traumatherapie.de

IMELDE-KARTE 2023

Absage bis zum 31.03.2022 wird eine B<mark>earbeitungsgebühr</mark> von 50 € ein eine Bearbeitungsgebühr von 50 € einbehalten. Bei einer Absag Das Nachholen einzelner Kurseinheiten ist aber möglich. .1.03.2022 bleibt die gesamte Kursgebühr fällig. Das Nachholen einzelner Kurseinheiten ist aber möglich. die gesamte Kursgebühr fällig.

Datum Gruppe I - Trauma-Pädagogik (1. Jahr) Weiterbildungsgruppen Gruppe II - Trauma-Therapie (2. 260,-260,- (260,-24. / 25.06.2023 01./02.07.2023 22. / 23.04.2023 23. / 24.09.2023 / 07.05.2023 07. / 08.10.2023 50,-160,- : Tinführungsveranstaltung Einführungs- und Infotag Einführungs- und Infotag und Zertifikat angestrebt Zertifizierungsgespräch am 20.04.2022 am 20.04.2022

Dipl.-Psych. Annette Junge-Schepermann
Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt
Kaudiekskamp 6a
22395 Hamburg



Beruf / Tätigkeit / Studienfach

Termine 2023

Fortbildungs-Tag / Info-Tag

(Gleichzeitig Einführungs-Tag für die Weiterbildung in Pentagramm-Trauma-Pädagogik ab 22/23.4.2023)
Sa 15.04.2023

Weiterbildungsgruppe Trauma-Pädagogik (1. Jahr)

Sa/So 22./23.04.2023 Sa/So 24./25.06.2023 Sa/So 23./24.09.2023

3 Wochenenden & Zertifizierung Ort: Lukas-Kirche Volksdorf

Weiterbildungsgruppe Trauma-Therapie (2. Jahr)

Sa/So 06./07.05.2023 Sa/So 01./02.07.2023 Sa/So 07./08.10.2023

3 Wochenenden & Zert<mark>ifizi</mark>erung Ort: Lukas-Kirche Volksdorf

Kosten:

Fortbildungstag / Einführungstag

150,- € pro Person

Wochenendmodul 260,- € pro Person

Zertifizierung 160,-€ pro Person

Gesamtkosten 1. Weiterbildungsjahr mit 3 Wochenenden & Zertifizierung in Pentagramm-Traumapädagogik 940,- € pro Person

Gesamtkosten 2. Weiterbildungsjahr mit 3 Wochenenden & zusätzl. Zertifizierung in Pentagramm-Traumatherapie (optional) 940,- € pro Person

PENTAGRAMM

TRAUMA-THERAPIE

Bitte im Umschlag versenden und freimachen



Infomaterial & Anmeldung
Dipl. Psych. A. Horster-Schepermann

Tel 040 - 23 99 47 58

www.pentagramm-traumatherapie.de horster-schepermann@pentagramm-traumatherapie.de

Für Menschen in pädagogischen, sozialen & therapeutischen Tätigkeitsfeldem & Studierende

Weiterbildung mit Zertifikat in waldorforientierter

Noch einige Pierbildung

ETZT ANMELDEN!

Traumapädagogik (1-jährig) & Traumatherapie (2-jährig)





PENTAGRAMM TRAUMA-THERAPIE

ANTHROPOSOPHISCH ERWEITERTE TRAUMA-THERAPIE FÜR KINDER JUGENDLICHE UND ERWACHSENE